

Sachsen-Anhalt: konstituierende Sitzung „Landesverband Senioren“

Zum 30. November hatte die EVG-Landesgeschäftsstelle Magdeburg zur konstituierenden Sitzung für den neuen Landesverband Senioren in die Hallenser EVG Geschäftsstelle geladen. Da der Sitzungsraum in der Geschäftsstelle aber bei der vorherrschenden epidemischen Lage zu klein ist, wurde nach alternativen Räumlichkeiten gesucht. Leider erfolglos, so dass die konstituierende Sitzung digital durchgeführt werden musste.



Nach der Eröffnung und Begrüßung der „am Bildschirm Anwesenden“ durch den sich in der Ausbildung befindenden Gewerkschaftssekretär, Kollegen Tom Zill, wurde die Beschlussfähigkeit für die konstituierenden Sitzung festgestellt. Das war eine wichtige Voraussetzung für die anstehenden Tagesordnungspunkte.

Es wurde nicht lange „um den heißen Brei“ geredet. Im § 17 der Satzung ist nämlich geregelt, dass die Seniorengruppen die Organisationseinheit für die nicht mehr im Berufsleben stehenden Mitglieder sind. So haben die Seniorengruppen unter anderem die Aufgabe, die gewerkschaftspolitischen und sozialen Interessen der nicht mehr im Berufsleben stehenden Mitglieder innerhalb ihrer Bereiche zu bündeln und insbesondere den kulturellen Zusammenhalt zu fördern. Dafür sind die sachsen-anhaltinischen Seniorengruppen sowohl auf der örtlichen, als auch auf der Landesebene, bekannt.

In der Konstituierung und bei der Wahl der Mitglieder aus dem Bereich der Senioren für den neuen Landesverband wurde großer Wert darauf gelegt, dass die Grundsätze und demokratischen Regeln gemäß § 13 der EVG Satzung eingehalten werden. Hier sind dann nicht nur die Frauen in den zukünftigen Gremien entsprechend ihrem Anteil an der Mitgliedschaft vertreten - auch die beiden Wahlkreise Halle und Magdeburg wurden entsprechend berücksichtigt.

Zum Vorsitzenden und als stellvertretende Vorsitzende des Landesverbandes der Senioren von Sachsen-Anhalt wurden einstimmig wiedergewählt:

- Kollege Henning Lange, aus dem Wahlkreis Magdeburg
- Kollegin Barbara Hommel, aus dem Wahlkreis Halle

Auch die neuen Mitglieder für den sachsen-anhaltinischen Landesverband wurden im Rahmen dieser Sitzung einstimmig gewählt.

- *für den Wahlkreis Magdeburg:*
 - Kollegin Marianne Hampel
 - Kollege Wolfgang Günther
- *für den Wahlkreis Halle:*
 - Kollegin Barbara Hommel
 - Kollege Harald Hellgrewe

Der Vorsitzende des Landesverbandsvorstandes, Kollege Dieter Posner, gratulierte den neu gewählten Seniorinnen und Senioren ganz herzlich und wünschte dem Landesverband Senioren für die kommenden fünf Jahre bei allen anstehenden Aufgaben und Themen immer eine glückliche Hand bei allen seinen Entscheidungen.

Der Leiter der Geschäftsstelle Magdeburg, Kollege Martin Kröber, sprach im Anschluss noch zu aktuellen Themen und den anstehenden Herausforderungen in den kommenden Jahren.

Das Schlusswort hatte der Vorsitzende der Landessenioren, Kollege Henning Lange. Er ließ es sich nicht nehmen, Kollegen Martin Kröber, der auch Mitglied des deutschen Bundestages (MdB) ist, den Unmut der Senior*innen zur

geplanten Entscheidung zur Rentenerhöhung für das Jahr 2022 mitzugeben. Die Rentenerhöhung für die rund 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner in Deutschland soll nun im kommenden Jahr weniger stark ausfallen, als bisher erwartet. Diesen Unmut sollte er dem Bundesminister für Arbeit und Soziales, Hubertus Heil, weitergeben.